|  |  |
| --- | --- |
| Antragsteller: | Auskünfte erteilt: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Name, Vorname)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Telefon-Nr.-Durchwahl) |

**Antrag auf Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte**

**für Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege**

An die Anmerkung:

Deutsche Krankenhausgesellschaft In Bayern prüft die Bayerische Krankenhausgesellschaft

 den Antrag und leitet ihn mit einer Stellungnahme an

 die DKG weiter.

Hiermit beantragen wir die Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte für die Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege gemäß der unten stehenden DKG-Empfehlung[[1]](#footnote-1).

Die Weiterbildungsmaßnahme wird gemäß der "DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung in den Fachgebieten Pflege in der Endoskopie, Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Nephrologie, Notfallpflege, Pflege in der Onkologie, Pflege im Operationsdienst, Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie“ vom 14.03./15.03.2022durchgeführt.

Die Anerkennung soll erfolgen mit Wirkung zum:

 (Datum)

Die Weiterbildung soll erstmalig beginnen am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Datum)

Anzahl der geplanten Teilnehmer pro Fachweiterbildung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Sitz der Fachweiterbildungsstätte) (Datum)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift) (Unterschrift)

(\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_) ( )

 (Name in Druckbuchstaben der (Name in Druckbuchstaben des Trägers

 Leitung der Fachweiterbildung) der Fachweiterbildungsstätte/Krankenhausverwaltung)

**Erhebungsbogen zum Antrag auf Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte**

**für die Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege**

**I. Allgemeine Fragen**

**1. Träger der Fachweiterbildungsmaßnahme:**

Bezeichnung:

Adresse:

**2. Angaben über die Fachweiterbildungsstätte:**

Bezeichnung der Fachweiterbildungsstätte:

Adresse der Fachweiterbildungsstätte:

**3. Krankenhäuser/Einrichtungen, die der Fachweiterbildungsstätte vertraglich angeschlossen sind:**

Anmerkung: Bei einem Zusammenschluss von mehreren Krankenhäusern zu einem Fachweiterbildungsverbund hat jedes Krankenhaus/ jede Einrichtung die Angaben gemäß § 11 (Kooperationsvertrag, Anlagen 1, 2 und 3) mitzuteilen. Alle erforderlichen Unterlagen sind immer über die Leitung der Fachweiterbildung der Deutschen Krankenhausgesellschaft[[2]](#footnote-2) vollständig per Mail zu übersenden.

3.1 Bezeichnung:

 Straße:

 Ort:

3.2 Bezeichnung:

 Straße:

 Ort:

3.3 Bezeichnung:

 Straße:

 Ort:

3.4 Bezeichnung:

 Straße:

 Ort:

3.5 Bezeichnung:

 Straße:

 Ort:

Für weitere Krankenhäuser/ Einrichtungen gegebenenfalls eine zusätzliche Seite einfügen.

**4. Das Krankenhaus/ die Einrichtung deckt folgende Einsatzorte/-bereiche im Bereich der Pädiatrischen Intensiv- und Anästhesiepflege gemäß § 10 Absatz 2 der DKG-Empfehlung ab:**

|  |
| --- |
| **Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege** |
| **Fachbereiche:** |  |
|  | Zahl der Betten[[3]](#footnote-3) | **Zahl der Patienten3** |
| **Pflicht-Einsatzbereiche** |  |  |
| ⇨ Interdisziplinäre pädiatrische Intensivstation |  |  |
| ⇨ Neonatologie * Perinatalzentrum Level 1
* **oder** Perinatalzentrum Level 2
 |  |  |
| Anästhesieabteilung |  |  |
| **Wahlpflicht-Einsatzbereiche** |
| ⇨ Kreißsaal |  |  |
| ⇨ Herzkatheter |  |  |
| ⇨ Endoskopie |  |  |
| ⇨ Intensivstation (Erwachsenenpflege) |  |  |
| ⇨ Operationsdienst |  |  |
| ⇨ Interdisziplinäre Notaufnahme |  |  |

Anästhesieleistungen Kinder pro Jahr: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**II. Organisation der Weiterbildung**

**5. Leitung der Fachweiterbildung:**

(gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 1a und b)

5.1 Wer ist mit der Leitung der Fachweiterbildung beauftragt?

 Name der Leitung(-en)

(bei dualer Leitung bitte Namen beider Personen)

**Bei Leitung der Fachweiterbildung durch eine Person ab hier ausfüllen:**

5.2 Qualifikationsnachweise der Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der

Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am

 (Datum)

Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv

und Anästhesiepflege \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am

 (Datum)

berufspädagogische
Zusatzqualifikation zur/zum\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am

**Bei dualer Leitung ab hier ausfüllen:**

5.3 Qualifikationsnachweise der pädagogischen Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der

Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am

 (Datum)

berufspädagogische
Zusatzqualifikation zur/zum\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Datum)

5.4 Qualifikationsnachweise der fachpraktischen Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der

Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am

 (Datum)

Fachweiterbildung für

Pädiatrische Intensiv -und

Anästhesiepflege \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am

 (Datum)

berufspädagogische
Zusatzqualifikation zur/zum\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am

 (Datum)

Die Qualifikation der Leitung der Fachweiterbildung ist in Form von beglaubigten Kopien nachzuweisen.

**6. Dozenten im Bereich der Pädiatrischen Intensiv- und Anästhesiepflege**

|  |
| --- |
| **B Entwicklungen begründet initiieren und gestalten (80 Stunden)****Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)**  |
| **Codierung der Moduleinheit** | **Titel der Moduleinheit** | **Std.** | **Namen der Dozenten** | **Qualifikationen** |
| B ME 1 | Reflektiertes lernen und lehren in der Pflegepraxis | 32  |  |  |
| B ME 2 | Wissenschaftlich begründet pflegen | 24  |  |  |
| B ME 3 | In Projekten arbeiten | 24  |  |  |

|  |
| --- |
| **F PIA M I Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen (120 Stunden)****Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)**  |
| **Codierung der Moduleinheit** | **Titel der Moduleinheit** | **Std.** | **Namen der Dozenten** | **Qualifikationen** |
| F PIA M I ME 1 | Grundlagen der Anästhesie anwenden | 24  |  |  |
| F PIA M I ME 2 | Perioperative Abläufe sicher gestalten | 24  |  |  |
| F PIA M I ME 3 | Ethische Verantwortung in der Anästhesie über-nehmen | 16  |  |  |
| F PIA M I ME 4 | Pflegerische Aufgaben im Rahmen von Anästhesie-verfahren wahrnehmen | 24  |  |  |
| F PIA M I ME 5 | Pflegerische Aufgaben im Rahmen der fallorientierten Anästhesie wahrnehmen | 32  |  |  |
| **F PIA M II Kernaufgaben in der pädiatrischen Intensivpflege wahrnehmen (132 Stunden)****Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)**  |
| **Codierung der Moduleinheit** | **Titel der Moduleinheit**  | **Std.** | **Namen der Dozenten** | **Qualifikationen** |
| F PIA M II ME 1 | Strukturelle und organisatorische Prozesse in der pä-diatrischen Intensivpflege gestalten | 16  |  |  |
| F PIA M II ME 2 | Pädiatrische Patienten überwachen, Ergebnisse be-werten, Notfallsituationen erkennen und eigenverant-wortlich handeln | 24  |  |  |
| F PIA M II ME 3 | Rechtliche Vorgaben umsetzen | 16  |  |  |
| F PIA M II ME 4 | Aufgaben bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen übernehmen | 24  |  |  |
| F PIA M II ME 5 | Fördernde Konzepte in die ganzheitliche Versorgung pädiatrischer Patienten integrieren | 12  |  |  |
| F PIA M II ME 6 | Pädiatrische Patienten in der letzten Lebensphase ganzheitlich versorgen und deren Bezugspersonen begleiten | 20  |  |  |
| F PIA M II ME 7 | Handeln in ethischen Konfliktsituationen | 20  |  |  |

|  |
| --- |
| **F PIA M III Pädiatrische Patienten mit Infektionen ganzheitlich versorgen (58 Stunden)****Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)**  |
| **Codierung der Moduleinheit** | **Titel der Moduleinheit** | **Std.** | **Namen der Dozenten** | **Qualifikationen** |
| F PIA M III ME 1 | Hygienerichtlinien umsetzen und an infektionsprä-ventiven Maßnahmen mitwirken | 18 |  |  |
| F PIA M III ME 2 | Pädiatrische Patienten mit Infektionen ganzheitlich versorgen | 40  |  |  |

|  |
| --- |
| **F PIA M IV Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Ventralraumes ganzheitlich versorgen (110 Stunden)****Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)**  |
| **Codierung der Moduleinheit** | **Titel der Moduleinheit**  | **Std.** | **Namen der Dozenten** | **Qualifikationen** |
| F PIA M IV ME1I | Atmungsbeeinträchtigte pädiatrische Patienten ganzheitlich versorgen | 36  |  |  |
| F PIA M IV ME12 | Pädiatrische Patienten mit Beeinträchtigung des Herz-Kreislaufsystems ganzheitlich versorgen | 40  |  |  |
| F PIA M IV ME13 | Pädiatrische Patienten mit metabolischen Entgleisun-gen und/oder Störungen der Ausscheidung ganzheit-lich versorgen | 34  |  |  |
|  |
| **F PIA M V Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Dorsalraumes oder nach Trauma ganzheitlich versorgen (106 Stunden)****Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)**  |
| **Codierung der Moduleinheit** | **Titel der Moduleinheit** | **Std.** | **Namen der Dozenten** | **Qualifikationen** |
| F PIA M V ME 1 | Pädiatrische Patienten mit hämato-onkologischen Erkrankungen ganzheitlich versorgen | 32 |  |  |
| F PIA M V ME 2 | Pädiatrische Patienten mit neurologischen Erkran-kungen ganzheitlich versorgen | 38 |  |  |
| F PIA M V ME 3 | Pädiatrische Patienten nach Trauma ganzheitlich ver-sorgen | 36 |  |  |
|  |
| **F PIA M VI Früh- und kranke Neugeborene ganzheitlich versorgen (114 Stunden)****Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)**  |
| **Codierung der Moduleinheit** | **Titel der Moduleinheit** | **Std.** | **Namen der Dozenten** | **Qualifikationen** |
| F PIA M VI ME 1 | Früh- und kranke Neugeborene an der Grenze zur Lebensfähigkeit versorgen | 20 |  |  |
| F PIA M VI ME 2 | Früh- und kranke Neugeborene mit komplexen Er-krankungen situationsbezogen pflegen | 40 |  |  |
| F PIA M VI ME 3 | Früh- und kranke Neugeborene mit angeborenen Fehlbildungen versorgen | 24 |  |  |
| F PIA M VI ME 4 | Früh- und kranke Neugeborene familienorientiert und entwicklungsfördernd pflegen | 30 |  |  |

**Gesamtstunden: 720**

Für weitere Personen eine zusätzliche Anlage beifügen!

Anmerkung: Jede Dozentenänderung liegt in der Verantwortung der Leitung der Fachweiterbildung. Die DKG kann zu jeder Zeit Einsicht in die Unterlagen verlangen. Es wird vorausgesetzt, dass sich bei einem Wechsel der Dozentin die Qualifikation bezogen auf das jeweilige Modul bzw. die Moduleinheit nicht ändert.

**7. Praktische Fachweiterbildung:**

7.1 Praktische Fachweiterbildung nach Pflicht- und Wahlpflicht-Einsätzen

(Für Weiterbildungsteilnehmer aus angeschlossenen Krankenhäusern/Einrichtungen ist je Krankenhaus/Einrichtung die Anlage 2 auszufüllen!)

|  |
| --- |
| **Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege** |
|  | **Externe praktische Einsätze** |
| **Pflicht-Einsatzbereiche:**  | **Stunden insgesamt** | **Stunden** | **Krankenhaus/ Einrichtung** |
| Pädiatrische Intensivpflege  |  |  |  |
| Interdisziplinäre pädiatrische Intensivpflege |  |  |  |
| Neonatologie⇨ Perinatalzentrum Level 1 |  |  |  |
| Anästhesiepflege |  |  |  |
| **Wahlpflicht-Einsatzbereiche**  | **Stunden insgesamt** | **Stunden** | **Krankenhaus/ Einrichtung** |
| ⇨ Kreißsaal |  |  |  |
| ⇨Herzkatheter |  |  |  |
| ⇨Endoskopie |  |  |  |
| ⇨Intensivstation (Erwachsenenpflege) |  |  |  |
| ⇨Operationsdienst |  |  |  |
| ⇨Interdisziplinäre Notaufnahme |  |  |  |
| Gesamtstunden der praktischen Fachweiterbildung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Std(mindestens 1800 Stunden) |

**8. Praxisanleitung[[4]](#footnote-4)[[5]](#footnote-5)**

|  |
| --- |
| **Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege** |
| **Name der Praxisanleiterin[[6]](#footnote-6),~~[[7]](#footnote-7)~~** | **Abschlussjahr der Fachweiterbildung** | **Abschlussjahr und Stunden der Weiterbildung Praxisanleitung:**  |
|  |  |  | ……………..Std.  |
|  |  |  | ……………..Std. |
|  |  |  | ……………..Std. |
|  |  |  | ……………..Std. |
|  |  |  | ……………..Std. |
|  |  |  | ……………..Std. |
|  |  |  | ……………..Std. |
|  |  |  | ……………..Std. |
|  |  |  | ……………..Std. |
|  |  |  | ……………..Std. |

Die Qualifikationsnachweise sind als Anlagen beizufügen

**III. Anlagen**

**Folgende Anlagen sind beizufügen:**

1. Gegebenenfalls vertragliche Regelung(en) des/der

 angeschlossenen Krankenhauses/Krankenhäuser: Ja  Nein 

2. Nachweise zu den Ziffern 5 und 8 dieses Neuantrags

**Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bestätigt.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Leitung der Fachweiterbildung) (Leitung der Fachweiterbildung)

1. Bei Vorliegen einer Landesverordnung wäre der Bezug auf die DKG-Empfehlung durch landesrechtliche Regelungen zu ersetzen. [↑](#footnote-ref-1)
2. In Bayern sind die Unterlagen der BKG zu übersenden. [↑](#footnote-ref-2)
3. Bitte Zahlen des Vorjahres angeben. [↑](#footnote-ref-3)
4. Siehe hierzu auch § 10 Abs. 3 und 4 der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung. [↑](#footnote-ref-4)
5. Praxisanleiter mit einer 200 Stunden Qualifikation haben Bestandschutz. [↑](#footnote-ref-5)
6. Soweit im Folgenden zur besseren Lesbarkeit die weibliche Form gebraucht wird, sind hierdurch alle Geschlechter miterfasst. [↑](#footnote-ref-6)
7. In der Weiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege kann im Rahmen des Anästhesieeinsatzes die Praxisanleitung auch von Praxisanleiterinnen wahrgenommen werden, die zusätzlich zu ihrer mindestens 200-stündigen berufspädagogischen Zusatzqualifikation, die Weiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege absolviert haben. [↑](#footnote-ref-7)